

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Einleitung . . . . .	11
1. Themen- und Fragestellung . . . . .	11
2. Forschungsstand . . . . .	15
3. Methodischer Ansatz . . . . .	17
3.1 Prosa zum Ersten Weltkrieg: emotionale Perspektiven . . . . .	17
3.2 Leichengeruch und ethisch ›gestimmte‹ Geruchslandschaften . . . . .	21
4. Perspektiven literarhistorischer Ekel- und Geruchsforschung . . . . .	25
I. Historische Hintergründe . . . . .	27
1. Leichengeruch als Todes- und Gefahrenzeichen . . . . .	28
2. Zur Geschichtlichkeit olfaktorischer Ekelgrenzen . . . . .	29
3. Entfaltung und Störung des bürgerlichen Krieger- und Gefallenenkults . . . . .	32
4. Leichengeruch in Émile Zolas <i>La Débâcle</i> [1892] . . . . .	38
5. Vom deutsch-französischen Krieg zum Ersten Weltkrieg . . . . .	43
II. Leichengeruch im ›Großen Krieg‹: literarische Zugänge . . . . .	49
1. Kriegsgläubige Tabuisierungen . . . . .	49
1) Walter Flex: <i>Der Wanderer zwischen beiden Welten</i> [1916] . . . . .	53
2) André Maurois: <i>Les Silences de colonel Bramble</i> [1918] . . . . .	56
3) Ernest Raymond: <i>Tell England</i> [1922] . . . . .	58
4) Bertolt Brecht: ›Legende vom toten Soldaten‹ [1927] . . . . .	60
2. Schelmische Untertreibungen . . . . .	62
1) René Benjamin: <i>Gaspard</i> [1915] . . . . .	66
2) Hans Herbert Grimm: <i>Schlump</i> [1928] . . . . .	68
3) Louis-Ferdinand Céline: <i>Voyage au bout de la nuit</i> [1932] . . . . .	70
3. Sachliche Kenntnissnahmen . . . . .	73
1) Jean Paulhan: <i>Le guerrier appliqué</i> [1917] . . . . .	75

2) Ludwig Renn: <i>Krieg</i> [1928] . . . . .	77
3) Edlef Köppen: <i>Heeresbericht</i> [1930] . . . . .	79
4) Arnold Zweig: <i>Erziehung vor Verdun</i> [1935] . . . . .	81
4. Entrüstete Entlarvungen . . . . .	84
1) Arthur Graeme West: <i>Tagebuch, Briefe, Gedichte</i> [1915–16] . . . . .	87
2) Oskar Wöhrle: <i>Querschläger</i> [1924] . . . . .	90
3) Arnold Zweig: <i>Der Streit um den Sergeanten Grischa</i> [1927] . . . . .	92
4) Alexander Moritz Frey: <i>Die Pflasterkästen</i> [1929] . . . . .	93
5) Konrad Seiffert: <i>Brandfackeln über Polen</i> [1931] . . . . .	95
6) Peter Schmitz: <i>Golgatha</i> [1937] . . . . .	98
5. Alarmierte Kontrastierungen . . . . .	100
1) Henri Barbusse: <i>Le Feu</i> [1916] . . . . .	102
2) Arthur Donald Gristwood: <i>The Somme, including also The Coward</i> [1927] . . . . .	105
3) Adrienne Thomas: <i>Die Katrin wird Soldat</i> [1930] . . . . .	108
4) Gabriel Chevallier: <i>La Peur</i> [1930] . . . . .	110
6. Leidenschaftliche Auslegungen . . . . .	114
1) Maurice Genevoix: <i>Sous Verdun</i> [1916] . . . . .	117
2) Roland Dorgelès: <i>Les Croix de bois</i> [1919] . . . . .	119
3) Franz Schauwecker: <i>Im Todesrachen</i> [1919] . . . . .	120
4) Ernst Jünger: <i>In Stahlgewittern</i> [1920] und ›Der Kampf als inneres Erlebnis‹ [1922] . . . . .	123
5) Edmund Blunden: <i>Undertones of War</i> [1928] . . . . .	128
6) Siegfried Sassoon: <i>Memoirs of an Infantry Officer</i> [1930] . . . . .	129
7) Vera Brittain: <i>Testament of Youth</i> [1933] . . . . .	130
III. Nachspiele . . . . .	133
1. Ambivalenzen . . . . .	135
2. Mehrdeutigkeiten . . . . .	140
3. Paradoxien . . . . .	144
Literatur . . . . .	151
1. Quellen . . . . .	151
2. Forschungsliteratur . . . . .	155
Personenregister . . . . .	161